

Am 1. Schwedter Hygienetag am Mittwoch, dem 27. August 2014, im Asklepios Klinikum Uckermark

- nehme ich teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.

Asklepios Klinikum Uckermark  
Abteilung Hygiene  
Frau Beate Echtmann  
Auguststraße 23  
16303 Schwedt

.....  
Titel, Name, Vorname

.....  
Datum, Stempel, Unterschrift



### Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. med. habil. Dipl.-Biologe Werner Bär**  
Chefarzt Institut für Medizinische Mikrobiologie  
und Krankenhaushygiene  
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

**Beate Echtmann**  
Hygienefachkraft in Ausbildung

**Thomas Klinkmann**  
Krankenhaushygieniker in Ausbildung  
Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

**Dipl.-Mikrobiologe Charles Mason-Brown**  
Gebietsverkaufsleiter Desinfektion  
Fa. Schülke & Mayr GmbH

**Dr. Ottmar Schmidt**  
Geschäftsführer  
Asklepios Klinikum Uckermark GmbH

**Dr. med. Margret Seewald**  
FÄ f. Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie  
Umweltmedizin / Ärztl. Qualitätsmanagement  
Krankenhaushygiene (BÄMI)

**Die Veranstaltung wird durchgeführt mit  
freundlicher Unterstützung von:**

Schülke & Mayr GmbH, Dr. Schumacher GmbH, Ecolab  
Deutschland GmbH, Sanitätshaus Fuchs, PALL GmbH

### Zertifizierung



### Veranstalter

**Asklepios Klinikum Uckermark**  
Abteilung Hygiene  
Frau Beate Echtmann  
Auguststraße 23  
16303 Schwedt  
Tel.: (0 33 32) 53 28 15  
Fax: (0 33 32) 53 31 19  
b.echtmann@asklepios.com  
www.asklepios.com/schwedt

### Veranstaltungsort

Asklepios Klinikum Uckermark  
Konferenzraum I / II  
Auguststraße 23  
16303 Schwedt/Oder



Gemeinsam für Gesundheit [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

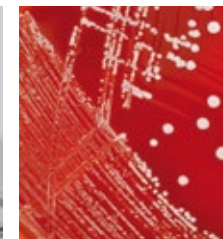
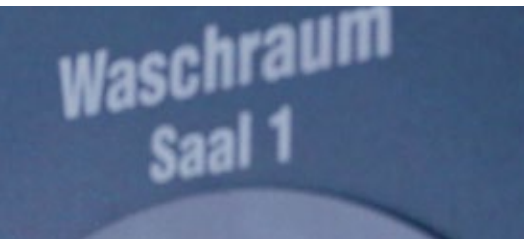


Einladung

# 1. Schwedter Hygienetag

im Asklepios Klinikum Uckermark

Mittwoch, 27. August 2014,  
13:00–17:30 Uhr



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des Gesundheitswesens,**

das Hygieneteam des Asklepios Klinikums Uckermark möchte Sie recht herzlich zu unserem 1. Schwedter Hygienetag einladen.

Mit zunehmendem medizinischen Fortschritt können durch neue Diagnose- und Therapieverfahren immer mehr vor allem ältere, multimorbide und teilweise auch immungeschwächte Patienten erfolgreich behandelt werden. Insbesondere bei diesen Patienten besteht allerdings auch die Gefahr, dass sie im Zuge ihrer Behandlung an einer nosokomialen Infektion erkranken, die in ihrem Verlauf so schwerwiegend sein kann, dass die eigentliche Therapie grundsätzlich infrage gestellt wird. Vor diesem Hintergrund bekommt die Prävention von Krankenhausinfektionen einen immer höheren Stellenwert.

Das Thema Hygiene ist seit einiger Zeit in der Gesellschaft angekommen, nicht zuletzt auch durch zum Teil reißerische Artikel in der bunten Presse. Schlussfolgernd aus dem Druck der Öffentlichkeit hat sich auch unsere Politik diesem Thema gewidmet und das Infektionsschutzgesetz wesentlich geändert und erneuert. Daraus ergeben sich weitreichende und umfassende Aufgabenstellungen für Gesundheitseinrichtungen, die nur in gemeinsamer Arbeit erfolgreich zu leisten sind.

Gleichzeitig wollen wir die Chance nutzen, uns als neu formiertes Hygieneteam bei Ihnen vorzustellen.

Herzliche Grüße

Ihr

Thomas Klinkmann  
Krankenhaushygieniker in Ausbildung  
Hygienebeauftragter Arzt im Asklepios Klinikum  
Uckermark

Die Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

**Programm**

Ab 12:30 Ankunft, Registrierung, Industrieausstellung

13:00 **Begrüßung**  
O. Schmidt  
T. Klinkmann

13:15 **Neues von 4 MRGN und MRSA**  
M. Seewald

14:00 **Diskussion**

14:05 **Nosokomiale Infektionen – Was ist das?  
Wer hat sowas?**  
T. Klinkmann

14:35 **Diskussion**

14:40 Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

15:00 **Viruspneumonie beim beatmeten Patienten  
und Pneumoniediagnostik mit PCR**  
W. Bär

15:45 **Diskussion**

15:50 **Händedesinfektion und Händepflege –  
eine Einheit**  
C. Mason-Brown

16:20 **Basishygiene im Krankenhaus**  
B. Echtmann

16:50 **Diskussion**

16:55 **Schlusswort**  
T. Klinkmann

Wir laden Sie ganz herzlich im Anschluss an die Veranstaltung zu einem kleinen Imbiss und Erfahrungsaustausch in ungezwungener Runde ein.